

Nur keine Panik!

Weihnachtsgeschenke unter 100 Franken in letzter Minute – Verkaufsprofis geben Tipps

NADJA KYBURZ (Text) und ANNETTE BOUTELLIER (Fotos)

WEIHNACHTSSTRESS.

Noch drei Tage bis Heiligabend und noch kein passendes Geschenk. Das kennt fast jeder. Man rennt los, irrt ziellos und aufs Höchste gestresst durch die Innenstadt, steht sich selbst und allen anderen Last-Minute-Käufern im Weg und verschenkt am Ende irgendeinen lieblosen Mist. Da geht auch die schönste Weihnachtsstimmung flöten. Die baz hat sich in Basler Läden umgeschaut und die abgebildeten Verkaufsprofis um einen Tipp gebeten. Voraussetzung: Das Geschenk sollte hübsch und praktisch sein und nicht mehr als 100 Franken kosten.



Ohne Kitsch. Die «ringsum»-Frauen machen Schmuck aus Acetat.

Schmuckstücke

FÜR KREATIVE. Schmuck schenken ist heikel, weil Geschmacksache. Aber kreativen Frauen, die Kitsch nicht mögen, dafür aber Farben und klare Formen, wird der Schmuck von «ringsum» gefallen. «Wir machen Anhänger, Ringe und Ohrstecker aus Acetat. Daraus sind auch Brillengestelle gemacht», sagt Caroline Birchmeier (links im Bild). Den eigenen Laden teilen sie und Partnerin Christine Haussener sich mit dem Schuhlabel Parat von Astrit Ermann und Dorothea Hebeisen. Diese entwerfen auch tolle Portemonnaies. Die Ringe aus der «Mix»-Linie kann man sich übrigens mittels austauschbaren Platten ganz nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen.

> **ringsum**, Gempenstrasse 7. Die Anhänger kosten Fr. 50.-; eine Platte aus der Linie «Mix» Fr. 30.-.
www.ringsum.com